Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2024

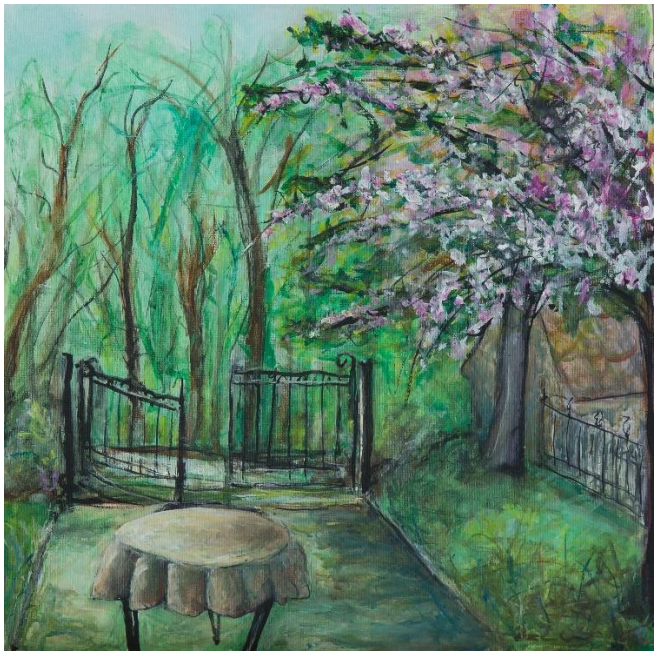
AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN

REISEGESCHICHTEN, Gemälde, Grafik und Drucke von Gerd Lepic und Uta Schnuppe Strack, Blaues Haus, Dießen, 26. Juli - 04. August

Das BLAUE HAUS in Dießen am Ammersee ist ein Chamäleon. Als „Hotel Ammersee“ hatte es ab 1900 regelmäßig zum Ball eingeladen, in seine Tanzdiele über dem Bierkeller, deren Säulen und Fensterfronten heute noch das Ambiente prägen. Später Schulhaus, dann Erholungsort der Kinderlandverschickung, diente das Gebäude nach dem Zweiten Weltkrieg als Heim für schwerstversehrte Soldaten. Mit dem Schulungsgebäude der Deutschen Konsumgenossenschaft zog 10 Jahre später wieder die Pädagogik ein, bis die Marktgemeinde Dießen das Gebäude 1992 erwarb, und nach weiteren 10 Jahren ein Abbruch ins Gespräch kam. Doch völlig unerwartet mischte sich 2003 in den bereits erklungenen Schwanengesang ein zweiter Vogel ein. Phönix, der am Ende seines Lebens verbrennt und zu Asche wird, erhob sich unter der pflegenden Obhut des

Heimatvereins Dießen und des Architekten Jürgen Bahls als ein erneut lebendes Geschöpf. Seit sieben Jahren nun hält er seine Schwingen schützend über den großen Ausstellungsraum, das „Kulturforum BLAUES HAUS“, einen öffentlichen Raum für kulturelle Veranstaltungen.

Nicht durch die Zeit, aber durch den Raum wanderten Uta Schnuppe Strack und Gerd Lepic, deren Werke das BLAUE HAUS im Juli und August beherbergt. Im Anschluss an die Jubiläums-Ausstellung „20 Jahre Künstlervereinigung Murnau e.V.“ im Herbst 2018 haben sie das Projekt MOVING ART COLONY IN EUROPE begonnen, eine Kunstaktion, mit der das Phänomen der Künstlerkolonien unter einem neuen und dynamischen Blickwinkel neu belebt wurde. Ausgehend vom Malwerk Oberhausen, ihrem Atelier mit angegliederter Malschule, wurden Kontakte zu Kunstschaffenden in Europa geknüpft. Künstlerkolonien gab und gibt es bereits in vielen Ländern; sie entstehen überall dort neu, wo sich Kreative zusammenschließen, um gemeinsam zu leben und miteinander arbeiten. Seit MOVING ART COLONY IN EUROPE beteiligen sich Uta Schnuppe Strack und Gerd Lepic in europäischen Ländern und Regionen an diversen Kunstprojekten, bereiten internationale Künstler:innentreffen und Residencies vor und erschließen kooperative Ausstellungsmöglichkeiten. Die Schau REISEGESCHICHTEN präsentiert Begebenheiten der Erinnerung, der Gegenwart und auch Episoden, die noch gestaltet werden.



Uta Schnuppe Strack widmet sich mit Vorliebe farbintensiven Mixed Media- und Radiertechniken. Seit 2019 arbeitet sie wiederkehrend an Werkserien über die Flüchtigkeit des Augenblicks, in denen sie der Natur entnommene Pflanzenteile in Acrylgemälde einbindet.

Gerd Lepic malte und zeichnete zunächst ausschließlich nach der Natur. Ab 1996 schleichen sich hybride Momente von Menschen und Pflanzen in seine Bilder ein, die schließlich zu vollends erzählerischen, gegenständlichen Bildmotiven werden. Die offenen Interpretationsmöglichkeiten sind das Ergebnis einer „Sampling“-Methode, die einer sorgfältigen Komposition der Bilder vorausgeht.

Geöffnet 26.07. bis 04.08. täglich von 14-18 Uhr

Vernissage: 27.07., 18 Uhr mit der Künstlerin und Autorin Greta Rief
und dem A-cappella-Chor QUIBRUM aus Oberhausen

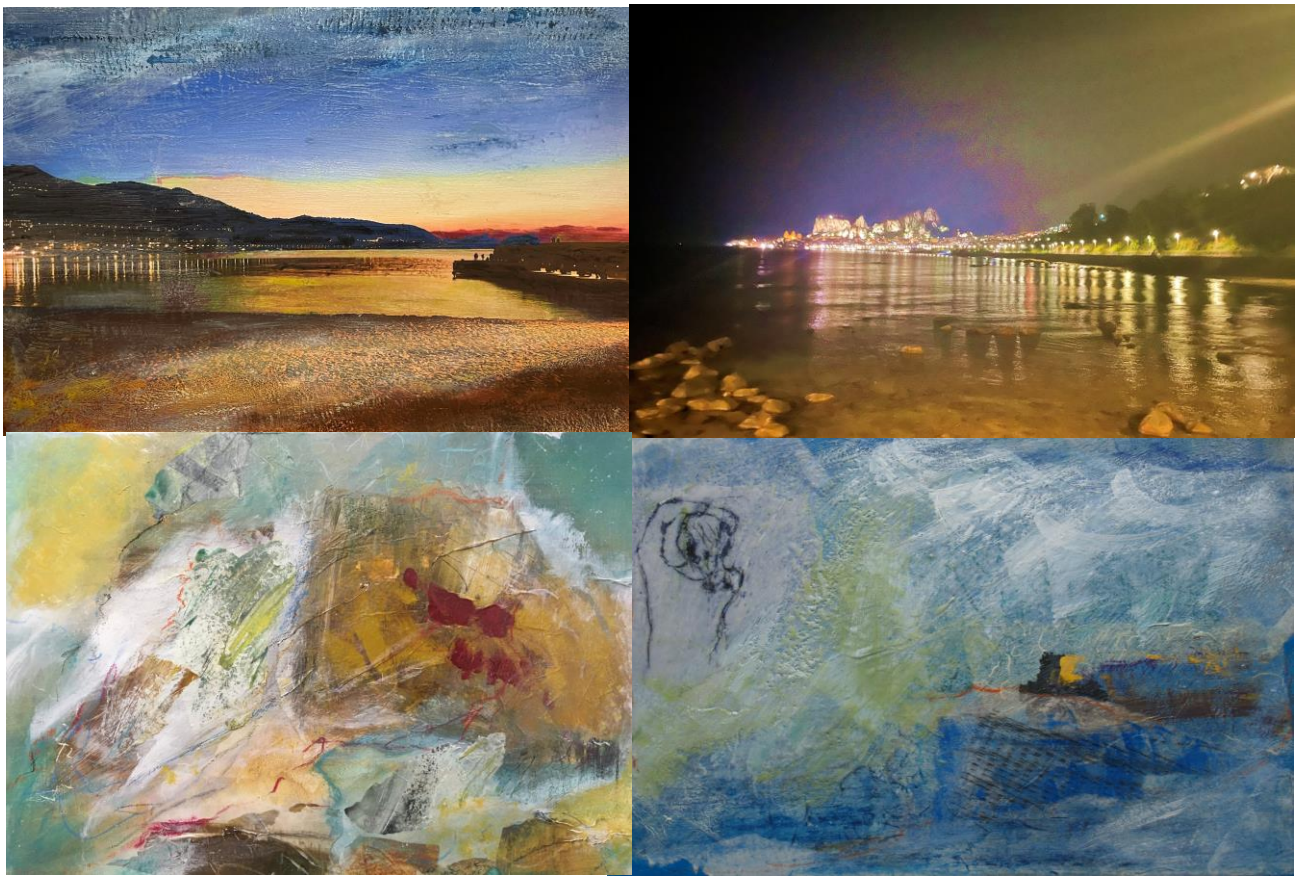
Kulturforum BLAUES HAUS, Prinz-Ludwig-Straße 23, 86911 Dießen am Ammersee

Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2024

AUSSTELLUNG, Gemälde in Einkaustik und Acryl, Christa Mayr-Brandl, Hotel Angerbräu, Murnau, 01. Juni – 30. September



Hotel Angerbräu, Untermarkt, 44 Murnau

Geöffnet von Mo - So 16-20 Uhr
(bitte Hoteleingang nähe Parkplatz benützen)

www.maybrandl.de

Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2024

FIATABEC, REISEDOKUMENTATION UND AUSSTELLUNG
Gemälde, Zeichnungen von Gerd Lepic, Cevennen, Frankreich, 05. - 13. August

Das erste französische Blockflötenorchester FIATABEC organisiert vom 5. bis 13. August eine Arbeitswoche im Centre de séjours de Chausse, Col de la Bégude, Chamborigaud, Cévennes, Frankreich (www.armeedusalut-chausse.com). Zum zehnjährigen Bestehen des Orchesters wurde Gerd Lepic eingeladen, die Proben und Konzerte prozessbegleitend zu dokumentiernen. Der Künstler wird wichtige Momente in Zeichnungen und Gemälden festhalten und FIATABEC anschließend ausgewählte Werke für Plakate und Visuals überlassen. Die Kombination von Orchesterprobe, künstlerischer Produktion, Konzert und Kunstausstellung realisiert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Künstler:innen aus den Bereichen visuelle Kunst und Musik und präsentiert ein Beispiel *deutsch*-französischer Zusammenarbeit in einer französischen Region.

Gerd Lepic zu Gast in den Cevennen, Frankreich

Fr, 9. August, 10 - 22 Uhr : Centre de vacances de l’Armée du salut – Chamborigaud
Sa, 10. August, 10 - 22 Uhr : Temple protestant – Alès
So, 11. August, 10-22 Uhr : Temple protestant – Durfort

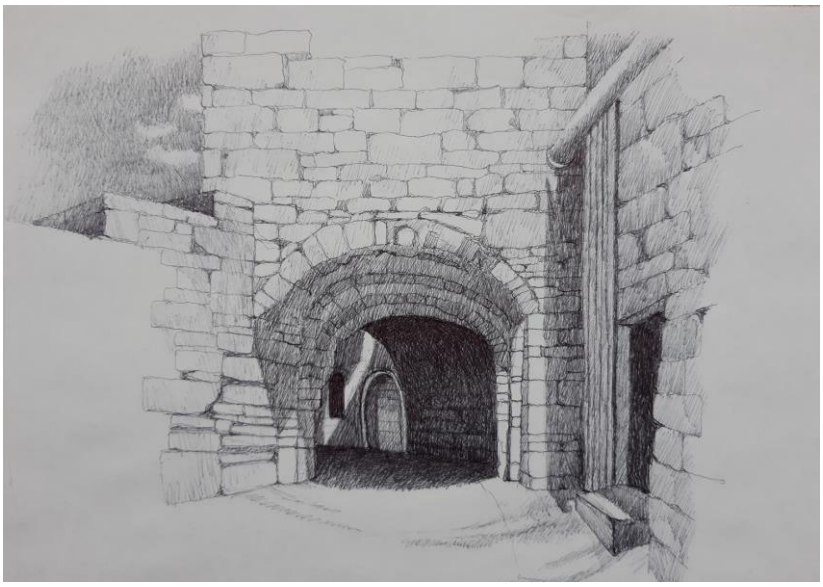
Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2024

REISEBERICHT

DIE STEINREISE DER TUSCULUM MITGLIEDER NACH PAPPENHEIM 9. - 12. Juli 2024



Sieben Mitglieder des Tusculum haben sich aufgemacht um vier Tage gemeinsam zu erleben: eine Fahrt nach Pappenheim im schönen Altmühltal.

Im Nachhinein betrachtet ging es eigentlich um Steine. Die behauenen der alten Burgruine über dem Städtchen, die gefundenen im Solnhofer Archäologiemuseum, die abgelagerten Felsen am Ufer der Altmühl, die gewerblich abgebauten im Steinbruch. Wir haben sie alle gezeichnet und gemalt, uns dem Gesehenen leidenschaftlich gewidmet. Nicht nur „sur le motif“, sondern auch abends nach dem Essen wurde ausgearbeitet, verbessert, ein neuer Versuch unternommen.

Zwei Schätze haben wir mit nach Hause gebracht:

unsere Bilder und das Wissen, wie gut es ist mit Gleichgesinnten an einem Strang zu ziehen, sich einfangen zu lassen vom Sog des gemeinschaftlichen Schaffenswillens und trotzdem seiner individuellen Ausdrucksweise treu zu bleiben.

Das hält zusammen.